

TRICKY WOMEN 2018
Internationales Animationsfilmfestival
7. bis 11. März



METRO Kinokulturhaus des Filmarchivs
Austria
Eröffnung am 7. März im Gartenbaukino

Reality Bites: Mit Filmprogrammen, Publikumsgesprächen, Workshops, Lectures, Partys und Ausstellungen feiert TRICKY WOMEN im METRO Kinokulturhaus den unabhängigen Trickfilm von Frauen. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr dokumentarische und politische Animationsfilme.

Schwerpunkt: Reality Bites – Dokumentarische und politische Animationen

Gerade wenn es darum geht, persönliche Realitäten sichtbar zu machen, die Protagonist*innen zu schützen oder historische Ereignisse kreativ umzusetzen, offenbart der dokumentarische Animationsfilm seine ganze Stärke. Intensiv wie nie widmet sich **Tricky Women 2018** dem **dokumentarischen** und dem **politischen Animationsfilm**. Die **Kurzfilmprogramme zum Schwerpunkt** spannen einen weiten Bogen und erzählen von den Kämpfen ums Frauenwahlrecht, schauen auf die Geschichte hinter dem internationalen Frauentag oder werfen einen Blick auf globale Alltags- und Arbeitsrealitäten. Der abendfüllende Dokumentarfilm *1917 – DER WAHRE OKTOBER* lässt die russische Revolution hingegen hautnah aus Sicht der beteiligten Künstler*innen miterleben. Mit *ANIMAL FARM - AUFSTAND DER TIERE* aus dem Jahr 1954 gelangt zudem ein **Klassiker des politischen Animationsfilms** zur Wiederaufführung, der bis heute nichts von seiner gesellschaftspolitischen Kraft eingebüßt hat. Begleitend loten **Vorträge** und eine **Podiumsdiskussion** in Kooperation mit dok.at am Festivalfreitag das Potenzial des animierten Dokumentarfilms aus.

Internationaler Wettbewerb und neue Talente

Als **Herzstück des Festivals** versammelt der **internationale Wettbewerb** die **Trends und Strömungen des weltweiten unabhängigen Animationsfilmschaffens**. Hier finden sich Filme von anerkannten Größen des internationalen Trickfilms, ebenso wie Arbeiten von Newcomerinnen. Noch mehr neue Talente zu entdecken gilt es im Programm *Up & Coming*, mit Filmen, die an internationalen Filmschulen entstanden sind.

Unabhängige Animationsfilme aus Südkorea

Dass das Filmland Südkorea nicht nur in punkto Spielfilm für Furore sorgt, beweisen zwei Programme, die sich in Kooperation mit dem Verleih AniSeed, ganz dem unabhängigen Animationsfilm aus Südkorea widmen.

Spezialprogramme: Body-Awareness und Trippy Adventures

Ob die Herausforderungen der Pubertät, der Umgang mit Traumata oder die Erforschung der eigenen Sexualität, die Protagonist*innen der Filme im Spezialprogramm *Body-Awareness* gewähren intime Einblicke in ihr Leben. Während das Programm *Trippy Adventures* ins Land der absurden Realität entführt.

Neue Animationen aus Österreich

Wie jedes Jahr zeigt das Festival neueste Produktionen aus Österreich und lädt zur Begegnung mit österreichischen Animationsfilmerinnen ein.

Ausstellungen & Workshop

Passend zum diesjährigen Schwerpunkt erkundet die **Ausstellung *Art and Politics*** in der **Kro Art Contemporary** die Wechselwirkung zwischen Kunst und Politik. Die **Ausstellung im Bildraum 07** zeigt die Virtual-Reality-Installation *Nothing Happens* von Michelle und Uri Kranot, sowie Arbeiten von Moïa Jobin-Paré . Die kanadische Künstlerin, die auch den Festivaltrailer für *Tricky Women 2018* gestaltete, arbeitet in ihren Animationsfilmen vor allem mit einer von ihr verfeinerten Scratching-Technik. Grundlagen davon vermittelt sie während des Festivals bei einem Workshop.

Das vollständige Festivalprogramm geht Mitte Februar 2018 unter www.trickywomen.at online. Der Kartenvorverkauf startet am 20. Februar im METRO Kinokulturhaus.

PRESSEVORFÜHRUNG (ausgewählte Kurzfilme aus dem Festivalprogramm): 15. Februar 13:30 Uhr, Metro Kinokulturhaus (Johannessgasse 4, 1010 Wien). Um Anmeldung unter presse@trickywomen.at wird gebeten. Vielen Dank!

Pressekontakt: Petra Forstner
presse@trickywomen.at
+43 1 9904663
mobil: +43 650 5156449